

Gudrun Breitschuh-Wiehe und **Klaus-Peter Jannasch** wurden am Sonnabend mit der Ehrenmedaille und dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Cottbus geehrt. Gudrun Breitschuh-Wiehe erhielt die Ehrung für ihre Verdienste um die Realisierung von persönlichen „Stolper“-Gedenksteinen für in der Nazidiktatur um-



Gudrun Breitschuh-Wiehe

gekommene Bürger. Der Sprachforscher, Publizist, Kulturschaffende und Lehrer i.R. Klaus-Peter Jannasch wurde für Verdienste um die Erforschung, Entwicklung und Bewahrung der niedersorbischen Sprache und Kultur geehrt. Zu ihrem 60. Geburtstag hat die Cottbuser Jugendrichterin **Sigrun von Hasseln-Grindel** für Montag zu einer Vorlesung



Sigrun v. Hasseln-Grindel

zum Thema „Friedliches Zusammenleben und Innere Sicherheit im Zeitalter der globalisierten Gesellschaft durch Human Law“ an der BTU Cottbus geladen. Zu der deutsch-polnischen Gemeinschaftsvorlesung haben sich bereits namhafte Juristen, Richter und Politiker angekündigt.

Der pensionierte Landwirt **Gerhard Dix** aus Kolkwitz wurde am Mittwoch von Staatssekretär **Albrecht Gerber** als Ehrenamtler des Monats geehrt. Der leidenschaftliche Jäger und langjährige Vorstand des Kreisjagdverbandes Spree-Neiße/Cottbus rief im Juni 2006 ein betreutes Lernort-Natur-Mobil ins Leben. Spezielle Einbauten und Medientechnik haben seitdem 15 000 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein spannendes Erkunden der Natur ermöglicht. Die aus Cottbus stammende



Maja Wallstein

stellvertretende Juso-Landesvorsitzende **Maja Wallstein** wird von den Cottbuser Jusos für ein Bundestagsmandat unterstützt. Überzeugt hat sie unter anderem mit ihren Zielen der Weiterentwicklung der Lausitz-Infrastruktur, den Erhalt der Braunkohleförderung und den Erhalt und Ausbau der BTU Cottbus und Hochschule Lausitz.

Die ehrenamtliche Projektlei-



Klarissa Kayser

terin der „Bücherecke“ im Soziokulturellen Zentrum Cottbus, **Klarissa Kayser**, wurde von der Landtagsabgeordneten **Kerstin Kircheis** überrascht und für ihr elfjähriges Engagement für Schüler, Senioren und Kranke geehrt.

Die Chefdramaturgin der Neuen Bühne Senftenberg, **Gisela Kahl**, wechselt an die Landesbühnen Sachsen. Darüber einigten sich die Intendanten von Senftenberg, **Sewan Latchinian**, und Sachsens, **Manuel Schöbel**. Gisela Kahl, die auch am Cottbuser Theater



Gisela Kahl

wirkte, wird ab der nächsten Spielzeit 2013/14 in Radebeul ihre Arbeit aufnehmen.

Fotos: CGA-Archiv; J. Haberland; Jusos Cottbus; Soziokulturelles Zentrum; Neue Bühne Senftenberg